

BauWa

Das modulare Verfahren zur Wasserreinigung

Begeistert für Fortschritt Innovationen für Ihre Herausforderungen

Bei vielen Bautätigkeiten besteht die Notwendigkeit der Behandlung des kontaminierten Grundwassers, das bei der Wasserhaltung in den Baugruben anfällt. Bisher wurden standortspezifisch an das aus der Baugrube anfallende Wasser angepasste Lösungen zur Aufbereitung des belasteten Grundwassers realisiert. Dies erfordert immer einen hohen Aufwand an projektspezifischen Tätigkeiten und Kosten.

BauWa-Konzept

Auf Grundlage der Erfahrungen der letzten Jahre entwickelte die Bauer Umwelt eine modular aufgebaute Anlagenlösung, mit der unterschiedlich zu behandelnde Wässer sicher gereinigt werden können. Die Konzeption sieht dazu ein mit allen erforderlichen Anschlüssen und Steuerungskomponenten ausgestattetes Grundmodul vor, das gemäß der projektspezifischen Anforderungen mit Zusatzmodulen ausgerüstet wird.

Sicherheit bei Planung und Betrieb

Doch wie sieht es bei Änderungen der Wasserzusammensetzung aus? Immer wieder kommt es während der Betriebszeit zu Änderungen der Wasserzusammensetzung. Kein Problem, das verfahrenstechnisch benötigte Zusatzmodul kann einfach ergänzend zum Grundmodul geliefert werden, teure Umbauarbeiten und Stillstandszeiten werden vermieden. Unsere im Container errichtete Anlage benötigt wenig Platz, durch die vorgefertigten Anschlüsse ist die Anlage am Aufstellort schnell einsatzbereit und bei Bedarf erweiterbar.

Erforderliche Probenahmehöhe und Messeinrichtungen zur Erfassung der Betriebsparameter sind installiert und betriebsbereit.



Eine BauWa 10 vor der Auslieferung beim Funktionstest.

BauWa-Größen

Basierend auf den häufigsten Einsatzgrößen gibt es die BauWa 10 für einen Durchsatz von 1-12 m³/h und BauWa 25 für einen Durchsatz von 10-28 m³/h. Das Grundmodul verfügt über Anschlüsse für bis zu 5 Brunnenpumpen, ein Vorlagebecken mit Druckerhöhungspumpe, einem Sandfilter und 2 Adsorbern, befüllt mit den notwendigen Betriebsmitteln z. B. Aktivkohle oder Ionentauscher.

Zusatzmodule sind u.a.:

- Koaleszenzabscheider
- Dosieranlage
- Rückspülmöglichkeit
- Rohwasserbelüftung
- Phasesammeltank

BauWa

Das modulare Verfahren zur Wasserreinigung



Mit unseren Bauwasserbehandlungsanlagen bieten wir die Möglichkeit mit fertig kombinierten Modulen projektspezifische Lösungen zu erarbeiten

Einsatzfelder

Maßnahmen zur Reinigung von Wässern mit Verunreinigungen. Erfahrungen liegen vor zur Behandlung belasteter Wässer mit:

- MKW (Mineralölkohlenwasserstoffe)
- MTBE (Antiklopfmittel Benzin)
- BTEX-Verbindungen (insbes. Benzol)
- Phenol, Alkylphenole (Summe Methyl-, Dimethyl- und Trimethylphenole)
- LHKW (leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe)
- PFT
- PAK (Polycyclisch Aromatische Kohlenwasserstoffe), Naphthalin
- BSB, CSB

und begleitend:

- Härte, Eisen, Sulfat, Sulfid
- Ammonium, Nitrat, Nitrit

Sicherheiten

Gegenüber konventionellen Bauwasserreinigungsanlagen können Sie mit dem BauWa-Konzept projektabhängig variabel reagieren und flexibel die benötigten Komponenten anmieten bzw. abmelden.

Sie gewinnen:

- Zeit, da die Anlage schnell aufgestellt ist
- Flexibilität, durch die modulare Bauweise

Sie sparen Kosten, da Sie auf eine Standardlösung zurückgreifen.

Unser Angebot

Wir beraten und unterstützen Sie in allen Fragen rund um die Einsatzfähigkeit des BauWa-Konzeptes. Durchführung von Konzeptionierungen, Kostenermittlungen, Detail- und Werkplanungen für Bau- und Sanierungsunternehmen. Bau, Wartung und Betrieb der vermieteten und verkauften Anlagen.

Der Bereich Bauer Umwelt der BAUER Resources GmbH – bis 2016 als BAUER Umwelt GmbH rechtlich eigenständig am Markt operierend - zählt mit mehr als 25 Jahren Erfahrung zu den führenden Altlastensanierern im In- und Ausland. Als Kompetenzträger für das Thema Umwelttechnik innerhalb der BAUER Gruppe erstreckt sich das Portfolio über Flächenrecycling, industriellen Rückbau, Deponiesanierung, Sanierungstechniken für Boden/Wasser/Luft bis hin zum überregionalen Entsorgungsmanagement mit fünf eigenen Bodenreinigungszentren.